

## Erasmus Management Master in Università di Padova

Wer schon immer einmal *Bella Italia* erleben wollte – das Dolce Vita, der sollte sich auf jeden Fall für Padova (oder Padua, wie es hierzulande heißt) entscheiden. Die mittelgroße, norditalienische Stadt begeisterte mich vor allem auf Grund ihrer Größe und Vielfalt: nicht zu klein (Langeweile nicht möglich) aber auch nicht zu groß (ein Semester reicht vollkommen aus, um jeden Winkel und mehr zu erkunden).

### **Vorbereitung**

#### **Sprache**

Natürlich ist es immer von Vorteil die Sprache des Landes zu beherrschen. In meinem Fall hatte ich aber keine Vorkenntnisse. Das ist aber gar kein Problem: die meisten Mitarbeiter in Cafés, Bars, etc. können Englisch und es gibt auch immer Hände & Füße sowie Google. Vor allem Google hat mir bei Verträgen (z.B. Gas-, und Stromvertrag) enorm ausgeholfen. Und die meisten Anwohner sind auch sehr hilfsbereit.

Generell wirst du aber viel Englisch reden, denn vor allem unter Erasmus Studenten ist das die präferierte Kommunikationssprache. Auch die Professoren sind meistens in der Lage gut auf Englisch zu kommunizieren.

Solltest du aber auch mit Italienern in Kontakt kommen wollen, dann gibt es natürlich Sprachkurse. Sie sind meistens für Erasmus Studenten kostenlos und finden während des Semesters 2x die Woche statt. Darüber hinaus kann auch ein Intensivkurs vor dem Semester belegt werden. Dieser ist aber in einer anderen Stadt, z.B. Siena, und mit Kosten verbunden. Meiner Meinung nach ist der Sprachkurs nur effektiv, wenn der/ die LehrerIn es auch übermitteln kann. Das ist nicht immer der Fall. Aber auch hier gibt es Alternativen:

**1. Selbstlerner:** Deine Fähigkeiten kannst du dann in Cafés, etc. testen.

**2. Tandem:** ESN organisiert Tandem Nächte. Da treffen sich viele Studenten und tauschen sich nicht nur auf italienisch aus. Falls du z.B. dein eingerostetes Französisch aufpeppen willst, ist das hier möglich.

**2.1 Tandem 1:1:** Die Universität weist dir einen italienischen Studenten zu. Hierfür musst du dich zu Beginn des Semesters anmelden.

Es gibt viele Möglichkeiten die Sprache zu lernen, aber viele kommen auch sehr gut damit klar am Ende ihres Aufenthaltes keine 3 Sätze sprechen zu können.

*Und sie hatten alle eine super Zeit!*

#### **Finanzielle Vorbereitungen**

Normalerweise erhält man durch Erasmus einen Zuschuss, der zumindest die Miete abdecken kann. In Padova gibt es Zimmer (privat sowie im Wohnheim) zwischen 250-450€ pro Monat. Da man gerade zu Beginn seines Semesters sehr viel unternimmt würde ich empfehlen Geld anzusparen. Generell kosten Lebensmittel ähnlich viel wie in Deutschland. Besonders billig sind die Eisdielen und Bars. Ich habe mit Miete (+ Kautions; meist zwei Monatsmieten), Lebenshaltungskosten und vielen, *sehr vielen* Trips in 6 Monaten rund 4.500€ ausgegeben.

#### **Informationsgewinnung**

Bevor du dich auf den Weg nach Padova machst musst du dich um dein Learning Agreement kümmern. Die Universität in Padova stellt dabei eine Liste aus, mit allen Bachelor und Master Kursen, die auf Englisch sind und von Erasmus Studenten belegt werden können. Es kann passieren, dass manche Kurse gestrichen werden oder du doch kein Interesse an ihnen hast. Ich empfehle daher, dass du dir mehr Kurse aussuchst, als du benötigst. Viele Kurse finden nämlich *mindestens* zweimal die Woche statt und können so zeitlich mit anderen Kursen überschneiden. Da zwischen den Kursen nicht viel Zeit bleibt, solltest du auch darauf achten, dass du keine großen Gebäudewechsel vor dir hast.

Generell ist die Webseite der Universität wirklich gut, wenn du dich einmal damit auseinandergesetzt hast. Für alle Kurse wird dir angegeben, wie die Klausur aussehen wird, welche Themen durchgesprochen werden und ob Referate/Präsentationen Teil des Kurses sind. Zum Lernen empfehle ich dir die App *Affluences*. Sie zeigt dir die Bibliotheken in deiner

Nähe an und wie belegt sie zurzeit sind sowie die Prognose für die nächsten Stunden. Auch lassen sich dadurch Räume für Gruppen reservieren.

Du solltest definitiv zu Beginn zum ESN Büro gehen und eine ESN Karte holen (dafür brauchen sie 2 Passbilder, deinen Ausweis und 10€). Die Karte hat in vielen Bars, Cafés etc. Rabattmöglichkeiten. Auch die andere Organisation, White&Red Erasmus, hat eine Mitgliedskarte, die ich dir nahelege. Beide Organisationen planen billige Trips (White&Red ist meist billiger, mit kleineren Gruppen).

### **Unterkunft**

Für die Unterkunft gibt es viele Möglichkeiten und viele potentielle Probleme. Meine Mitbewohner und ich haben unsere Zimmer durch Facebook gefunden, hierfür gibt es zwei spezifische Gruppen, die Inserate erlauben. **Wichtig!** Es gibt viele Fake Angebote oder Betrüger. Wenn möglich telefoniere/skype mit der Person, die das Zimmer vermieten möchte. Viele raten davon ab Geld zu überweisen, wenn man das Zimmer davor nicht gesehen hat. Jedoch ist das fast unmöglich, da die meisten eine Kautions verlangen.

Die sicheren Varianten sind die Wohnheime. Es gibt öffentliche Wohnheime, hier musst du dich bewerben und Glück haben. Es gibt aber auch private Einrichtungen, die sind etwas teurer aber meist besser ausgestattet und haben vermehrt Einzelzimmer. Kümmere dich früh genug um ein Zimmer. Gehst du z.B. im Oktober solltest du im Mai/Juni schauen, da die meisten Studenten zu dem Zeitraum bzw. spätestens im Juli abreisen wollen.

Bezüglich der Standorte würde ich Nähe des Hauptbahnhofes und Zentrum empfehlen. Ersteres ist zwar die schlechtere Gegend, aber sie ist sehr nah an der Fakultät und man hat die Tram gleich vor der Tür. Alles hinter Prato della Valle würde ich lassen, weil es auch mit Fahrrad ein ganzes Stück bis zur Universität ist.

### **Studium an der Gasthochschule**

#### **Ankunft**

Solltest du mit dem Zug fahren: Es gibt eine direkte Verbindung von München nach Padova. Vom Bahnhof aus sind es rund 20min zu Fuß bis zur Fakultät in Via Ugo Bassi. Mit dem Flugzeug kannst du bspw. Venedig Marco Polo ansteuern. Am Flughafen kannst du eine Karte für den Bus nach Padova kaufen, Abfahrt ist an einer Bushaltestelle am Flughafen. Die Fahrt dauert ca. 1 Stunde. Für Stuttgart ist Venedig Marco Polo und Bologna die beste Option.

Sobald du ankommst wäre es ratsam zur Studienorganisation zu gehen. Dort erhältst du deinen Studenausweis. Falls möglich würde ich eine Woche vor der Welcome Week anreisen. Dann hast du genug Zeit alles zu organisieren, dich ein wenig einzuleben und die Stadt zu erkunden.

#### **Während des Semesters**

Die Prüfungsanmeldungen sind etwas anders als in Hohenheim. Viele Kurse bieten ein „Pre apello“ an, das ist eine Prüfung ca. einen Monat vor den offiziellen Klausuren. Für diese muss man nur an dem Termin erscheinen und die Prüfung ablegen. Ist man mit der Note nicht zufrieden kann diese abgelehnt werden und man meldet sich regulär zu den Klausurterminen an. Generell kann man immer die Note ablehnen, das bedeutet du hast im besten Fall drei Versuche um die beste Note für dich herauszuholen.

Die Anmeldung ist meistens einen Monat vor der Prüfung möglich und erfolgt über Uniweb: das ist mitunter, neben Moodle, die wichtigste Webseite für dich. Dort kannst du deinen Studienplan erstellen (Pflicht!), deine Prüfungen anmelden und Noten ablehnen. Falls du eine Prüfung doch nicht schreiben willst kannst du einfach fernbleiben. Hier wird keine Begründung verlangt. Meistens gibt es in den Kursen Möglichkeiten Extrapunkte für die Klausur zu sammeln.

#### **Alltag und Freizeit**

Solltest du einen Hausarzt benötigen: Dr. Tonon Riccardo in Via Nazareth 40 kann Englisch. Weitere Ärzte (z.B. Zahnarzt) gibt es auch, da würde ich einfach die ESN Volontärs ansprechen oder andere Erasmus Studenten.

Die Universität bietet gewisse Sportangebote an (vor Ort Anmeldung). Es gibt Fitnessstudios, jedoch muss man entweder einen Jahresvertrag oder direkt vor Ort einen kürzeren Vertrag abschließen. Die Kosten belaufen sich hierbei zwischen 20-70€ pro Monat. Es gibt aber auch Studenten, die sich zusammenschließen um z.B. zusammen zu Joggen, Klettern, Fahrrad zu fahren oder ähnliches. In der Erasmus Padova Facebook Gruppe sind hierfür WhatsApp Gruppen gelistet.

Du kannst vor deiner Ankunft einen Buddy anfordern. Je nach Glück wirst du jemandem zugeteilt, der sich Mühe gibt und dir bei allem eine große Hilfe sein wird.

Zu empfehlen sind die ganzen Museen und der botanische Garten. Auch die Studentenbar Fly Bar sollte man auf jeden Fall ausprobieren. Dort versammeln sich auch sehr oft die Erasmus Studenten. Pani ist eine gut besuchte Bar, wie auch La Yorda. Letztere hat eine lange Liste an Aperol Getränken und viele Erasmus Studenten versuchen bis zu ihrer Abreise alle auszuprobieren. Padova bietet darüber hinaus auch zwei Clubs, Factory und Fish Market. Diese werden von ESN häufig genutzt, um Events zu organisieren. Es gibt auch weitere, kleinere Clubs wie auch Bars, z.B. zum Karaoke singen.

### **Öffentliche Transportmittel**

Die meisten Anwohner besitzen ein Fahrrad. Das würde ich unbedingt empfehlen. Jedoch nur ein billiges mit zwei Schlössern und es niemals am Bahnhof abstellen. Fahrräder werden sehr oft gestohlen. Es macht unglaublich viel Spaß mit dem Fahrrad nachts durch Padova zu fahren. Fahrräder werden oft über die Facebook Gruppen angeboten, man findet aber auch billige in den unzähligen Fahrrad Shops in der Stadt. Ein anderes Fortbewegungsmittel ist die Tram. Für Studenten gibt es keine Vergünstigung, jedoch gibt es 10er Tickets, die sehr billig sind.

### **Fazit**

Padova ist eine unglaublich schöne Stadt, die nicht nur durch ihre Architektur begeistert, sondern auch durch das Studentenleben. Du wirst hier kulinarische Erlebnisse erfahren, oft auf den Treppen in Piazza di Signori sitzen, dich für ein paar Drinks vor den Bars treffen und an unzähligen Events teilnehmen. Du wirst die interessantesten Gruppen an Menschen kennenlernen, dich in die Kultur stürzen und das wunderschöne Italien bereisen. Du musst natürlich nicht alles mitmachen. Aber Padova ist definitiv die Mühe wert. Der Tourismus hat diesen besonderen Fleck noch nicht entdeckt und Venedig sowie Verona sind nur einen Katzensprung entfernt.